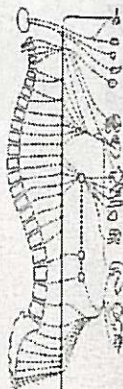


ZILGREI® Kurse

Arten- und Haltungstherapie
ZILGREI®
 Lehrerin Manuela Marquardt



Der eigene Weg zur Gesundheit

ZILGREI® Kurse werden in folgenden Formen angeboten:

➤ Schnupperkurs

Verstärkung der Zilgrei-Methode mit entspannender individueller Gestaltung (Sportgruppen u.ä.)

Preis je Unterrichtseinheit: kostenfrei

➤ Einzelunterricht

Individuell gestaltete Unterrichtseinheit à 60 min, basierend auf bestehenden Beschwerden und Einschränkungen, mit dem Ziel, gemeinsam geeignete Selbstbehandlungen herauszufinden und zu üben.

Preis je Unterrichtseinheit: 50,00 Euro

➤ Gruppenunterricht

Alternative Unterrichtsform in Gruppen von 4 - 6 Personen (8 x 1,5h oder 6 x 2h), wöchentlich. Neben theoretischem Wissen stehen praktische Selbstbehandlungen im Vordergrund.

Kosten je Kurs/Person: 100,00 Euro



Bürgerstiftung bewilligte bisher rund 100.000 Euro

Frank Balzer und Bürgermeister Rainer Werner



Eisenhüttenstadt (han). Ende 2003 wurde die Bürgerstiftung in Eisenhüttenstadt gegründet. Anlässlich dieses Ereignisses überreichte Ministerpräsident Matthias Platzeck zum Neujahrsempfang 2004 eine Urkunde im Friedrich-Wolf-Theater. Als Fördermittel wurden zwei Millionen Euro als Festkapital eingestellt. Die Zinsen dieser Einlage können jährlich für kulturelle, soziale und andere ehrenamtlich förderfähige Ziele im Rahmen von gemeinnützigen Vereinen genutzt werden. "In den letzten Jahren konnten wir so rund 100.000 Euro ausreichen", freute sich Frank Balzer als stellvertretender Vorstandsvorsitzender und ergänzte: "In Zahlen ausgedrückt sind das 33 Anträge im Jahr 2004; 69 im Jahr 2005 und 74 im Jahr 2006 gewesen. Berücksichtigt werden Anträge gemeinnütziger Vereine aus Eisenhüttenstadt und einem Umkreis von etwa zehn Kilometern."

Bürgermeister Rainer Werner, stellvertretender Stiftungsratsvorsitzender, lobte die gute Arbeit des Vorstandes und versteht die Stiftung als ergänzendes Angebot für Vereine und freie Gruppen, die ehrenamtlich arbeiten und Anschubfinanzierungen benötigen. Da Entscheidungen zu Anträgen auch in Abstimmung mit der Stadt erfolgen, kommt es hier nicht zu Doppelförderungen. Gut angekommen ist auch die Förderung schulischer Projekte, zum Beispiel die Förderung von Theatergruppen oder Klassenfahrten.

Der Stiftungsvorstand tagt in der Regel vierteljährlich. Deshalb die bitte der beiden Genannten, daß Anträge rechtzeitig anzumelden sind, mindestens aber sechs bis acht Wochen vor dem Zeitpunkt an dem das Geld benötigt wird. Das Geld muß im übrigen zeitnah verwendet werden. Nähere Informationen über Verfahrenswege, das Wie? Wer? Was? der Fördungen ist im Internet unter

www.buergerstiftung-eisenhuettenstadt.de

nachzulesen. Dort gibt es auch die Antragsformulare. Frank Balzer und Rainer Werner betonten allerdings auch, daß es keinen Rechtsanspruch auf finanzielle Zuwendungen aus der Bürgerstiftung gibt. Für weitere Fragen steht auch Frank Balzer unter 0 33 64/27 77 71 oder -72 zur Verfügung.

Jüngstes Beispiel für die Unterstützung war die Bewilligung von 3.200 Euro für den Lebenshilfe e.V. In der dortigen City WG müssen unbedingt Arbeiten durchgeführt werden, die das gefahrlose Fahren mit Rollstühlen garantieren. Vor Ort sahen sich die Entscheidungsträger der Bürgerstiftung um und bestätigten damit den letzten Antrag aus 2006. Der stellvertretende Stiftungsratsvorsitzende Rainer Werner unterstrich noch einmal das Anliegen: "Wir sind gern bereit zu helfen, allerdings ist zunächst erst einmal Eigeninitiative erforderlich, so, wie bei der Lebenshilfe auch." Mit dem Geld sollen nun zum Teil neue Fußbodenbeläge gekauft und Schutzblenden an den Wänden angebracht werden, um ein Hängenbleiben bzw. Zerkratzen durch Rollstühle zu verhindern. Für die Bewohner, mehrfach schwerbehinderte Menschen, ist das auch ein Stück mehr Lebensqualität.



1963

ang
 fting.
 arbeitsicherheit
 frei

s Fachkraft für
 die Belastungen
 des Säule extrem
 and wurde nach
 lie im Grunde
 vollsten.

Faule - kleiner
 Wirkung"

!!

akt

Marquardt
 1703
 032.de

Opf-, Nacken- und/oder Rückenschmerzen?

verblüffend einfache Zilgrei - Methode kennen.

frei?

klinisch erprobte, sehr wirkungsvolle Selbsthilfemethode und wird einge-

g bzw. Linderung von Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Nerven

und Wiederherstellung der normalen Beweglichkeit

erholung der Körperfunktionen im Rahmen der Möglichkeiten

lig natürliche Heilmethode, die

mittel

kamante auskommt

enwirkungen hat.

is den Namenskürzeln der Entdeckerin Adriana Zillo und des Entwicklers der Methode Dr. Hans Greising)

Selbstbehandlungen durchgeführt, die

und die Beweglichkeit fördern,

lösen und / oder helfen, sie zu lindern

haltung verbessern

efinden steigern

den vorbeugen.

von jedem Menschen angewendet werden!

„V für Arbeit“ einen Job!

Am 29.05.2007 starten die neuen Kurse des Qualifizierungs-
 irtschaft (QCW).

„V für Arbeit“ unterstützt alle Arbeitssuchenden, insbesondere die
 Empfänger beim Einstieg in den Arbeitsmarkt. Dazu werden in
 e sich über insgesamt zwölf Wochen erstrecken, die fachlichen
 Kompetenzen der Teilnehmer herausgearbeitet, Bewerber-
 erstellt oder aktualisiert, Bewerbungssituationen simuliert, um
 trainieren. Ein mehrwöchiges Praktikum hilft maßgeblich beim
 ne sozialversicherungspflichtige Tätigkeit bzw. deckt den
 edarf auf. Der Betriebskontakt Herr Grundmann unterstützt
 iverlauf und berät zu allen Fragen der angestrebten

**konnten 20% der Teilnehmer eine sozialversicherungspflichtige
 aufnehmen.**

„V für Arbeit“ wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des